

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71 (1953)
Heft: 41

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Erfolg war neben den besonders attraktiven Vorträgen auswärtiger Referenten die diesjährige Herbstexkursion, an der über 100 Mitglieder teilnahmen.

3. Delegiertenversammlung

Die Delegierten des Z. I. A. traten am 17. September zusammen zur Besprechung unserer Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung des S. I. A. vom 25. September in Locarno. Neben der Wahl eines neuen Mitgliedes des CC und Stellungnahme zur Gründung einer Fachgruppe der Ingenieure in der Industrie und des diesbezüglichen Reglementes wurde hauptsächlich das neue S. I. A.-Haus diskutiert. Ein mit grossem Mehr gefasster Beschluss der Delegiertenversammlung des S. I. A. vom 21. März 1953 ist deswegen für uns Zürcher, wie auch für den Gesamtverein des S. I. A. unbefriedigend, weil er ein Bauobjekt präjudiziert, bei dem eine Konkurrenz zur Erlangung eines Entwurfes für das S. I. A.-Haus ausgeschlossen erscheint. Die letzte Delegiertenversammlung in Locarno vom 25. September 1953 hat daher beschlossen, die Frage einer Architektenkonkurrenz für das S. I. A.-Haus erneut abzuklären.

Die Zürcher Delegierten wurden vom Vorstand ferner aufgeboten zur Begrüssung des Ingenieur- und Architektenvereins von Oberösterreich, dem der Z. I. A. am 4. Sept. 1953 auf der Waid einen Apéritif offerierte. Auch wurde vom Vorstand für unsere österreichischen Gäste eine Besichtigung des Flughafens Kloten und eine Stadtrundfahrt organisiert.

4. Der Vorstand

Der Vorstand hielt 7 Vorstandssitzungen ab. Die Besetzung des Vorstandes war folgende:

Arch. Dr. M. Lüthi, Präsident
Dir. Dr. C. F. Kollbrunner, Vize-Präsident
Ing. Carl Diener, Quästor
Ing. Dr. Werner Dubs, Aktuar
Ing. H. Châtelain
Arch. G. P. Dubois
Arch. B. Giacometti
Ing. A. Hörler
Ing. Dr. C. Keller
Arch. A. von Waldkirch
Prof. Hch. E. Weber

Als Gast nahm an verschiedenen Sitzungen Ing. W. Jegher, Herausgeber der Schweizerischen Bauzeitung teil. Die Mutationen erforderten wegen ihrer viel grösseren Zahl einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit.

Der gute Besuch der Vorträge zeigte, dass nicht nur Themen aus dem engeren fachlichen Wissensgebiet, sondern auch solche universell wissenschaftlicher Natur das Interesse unserer Mitglieder finden. Ich danke meinen Kollegen aus dem Vorstand für die speditive und gewissenhafte Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt meinem Kollegen, Arch. A. von Waldkirch, für die langjährige Führung des Quästorates, sowie Ing. Hörler für die Erfüllung der Aktuargeschäfte. Ebenso danke ich dem Sekretariat des S. I. A. für seine vermehrte tatkräftige Mitarbeit.

Als besonderes Geschäft des Vorstandes sei noch erwähnt seine Fühlungnahme mit der neugegründeten Gesellschaft arbeitnehmender Maschinen- und Elektro-Ingenieure von Zürich an ihrer ersten ordentlichen Generalversammlung, was in der Folge nicht nur zum Eintritt der vorstehenden Mitglieder in den S. I. A., sondern auch zur Gründung einer eigenen Fachgruppe im S. I. A. führte, um speziell die jungen Ingenieure in der Industrie an den S. I. A. zu binden. Aus dem gleichen Grunde erfolgte auch unsere Unterstützung der Wahl von Ing. C. Seippel, Direktor der thermischen Abteilung der AG. Brown Boveri & Cie., in das CC. Dir. Seippel wird als Vertreter der Ingenieure der Maschinenindustrie und als Mitglied des Schulrates der ETH die wichtige Vertretung der jungen, arbeitnehmenden Ingenieure in der Industrie im S. I. A. übernehmen.

5. S. I. A.

Der Z. I. A. war an 3 Präsidentenkonferenzen in Bern und Zürich vertreten. Es erübrigt sich, die vielseitigen Verhandlungsthemen in diesem Jahresbericht nochmals zu wiederholen, sind sie doch sowohl im Bulletin des S. I. A. als auch in der Bauzeitung publiziert worden. Der Präsident des Z. I. A. hat jedoch gelegentlich die besonderen Interessen seines Vereins in energischer Art verfochten, so dass der bestehende Vorschlag einer Reduktion der Anzahl der Delegierten, mit der Folge einer Verkleinerung der Delegiertenzahl des Z. I. A. von 29 auf 13, sofort im Keime erstickt wurde.

6. Finanzielles

Die am 30. September 1953 abgeschlossene Jahresrechnung wird an der Hauptversammlung, am 14. Oktober 1953, den Mitgliedern vorgelegt werden.

a) Laufende Rechnung	Vorschlag	2 570.90	Saldo	34 260.—
b) Bau-Fonds	Vorschlag	1 273.90	Saldo	47 281.45
c) Notopferstiftung	Vorschlag	10 564.—	Saldo	34 682.50

Die Notopferstiftung des Z. I. A. führte zur Aeufnung ihres Fonds, der auf 23 000 Franken gesunken war, eine Sammlung durch, die bis jetzt das Ergebnis von Fr. 13 278.— ergab. Wir hoffen, dass noch etwas mehr eingeht.

7. Kommissionen

Im Central-Comité besteht weiterhin die Vertretung des Z. I. A. durch die Kollegen Arch. A. Mürset und Ing. P. Soutter. Ferner wurde als Ersatzrevisor des S. I. A. unser Mitglied Ing. E. Schubiger gewählt.

An Stelle des verstorbenen Obmannes, Ing. B. Graemiger, und als Ersatz von Arch. H. Leuzinger, wurden in die Standeskommission gewählt:

Arch. A. Gradmann, als Obmann, und
Dr. iur. Markus Hottinger, Arch., als Ersatzmitglied.

Die Standeskommission setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann:	A. Gradmann, Arch.
Mitglieder:	Robert A. Naef, Bau-Ing. Robert Winkler, Arch.
Ersatzmitglieder:	F. Zehntner, Bau-Ing. Dr. iur. Markus Hottinger, Arch.

Anlässlich des ausserordentlich stark besuchten Diskussionsabends des Z. I. A. über den Stand der Bauordnung von Zürich hat der Vorstand des Z. I. A. eine Resolution verfasst, die in der Schweizerischen Bauzeitung und den Tageszeitungen publiziert wurde. Der Z. I. A. erklärte sich darin bereit, im Verein mit den Aemtern der Stadt und des Kantons Zürich und in Zusammenarbeit mit den Juristen einen Weg für eine baldige und völlige Inkraftsetzung der Bauordnung von 1947 zu suchen. Zu diesem Zweck wurde eine Kommission mit den Vertretern des S. I. A. und des B. S. A., Prof. Dr. H. Hofmann, Arch. W. M. Moser, Arch. G. P. Dubois, Arch. W. Custer, Stadtbaumeister A. H. Steiner und Kantonsbaumeister H. Peter, gebildet.

Der Präsident des Z. I. A.:
Dr. M. Lüthi

5. Schweiz. Kongress für Städtebau

17. und 18. Oktober 1953 in Siders

Samstag, 17. Oktober 1953

- 14.30 Maison des Jeunes: Kongress-Eröffnung, Begrüssungsansprache des Präsidenten des Schweiz. Ausschusses für Städtebau, G. Béguin.
- 15.00 Arch. Emil E. Strasser, Bern: «Probleme über Altstadt-erhaltung von Bern». — Ing. Roger Bonvin, Sitten: «Der Ingenieur und die Natur». — Ing. Dr. Josef Killer, Baden: «Ingenieurarbeiten in der Landschaft».
- 17.30 Besuch der Ausstellung: Bebauungsplan von Siders.
- 18.00 Empfang durch die Stadt Siders im Schloss Villa.
- 19.30 Abendessen in den zugewiesenen Hotels.

Sonntag, 18. Oktober 1953

- 09.00 Maison des Jeunes: Maurice Zermatten: «Der Städtebau im Wallis». — Arch. Hans Marti, Zürich: «Freiflächen in der Stadtplanung». — G. Béguin: «Die rechtlichen Möglichkeiten zur Schaffung von Grünflächen».
- 13.00 Hotel Château Bellevue: Offizieller Mittagessen.
- 16.00 Schluss des Kongresses, anschliessend «Surprise»-Ausflug.

Jedermann ist freundlich eingeladen. Preis der Teilnehmerkarte 42 Fr. Allfällige Auskünfte können bei Herrn Willy Bieri, Direktor der Volksbank in Siders, Postfach 76, Telephon (027) 5 14 53, verlangt werden.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt werden.

- 14. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Arch. Alfr. Roth: «Proportion und Harmonie in der modernen Architektur».
- 14. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Basel, 20.15 Uhr im Unionsaal der Kunsthalle, Prof. Dr. Linus Birchler, Zürich: «Restauration historischer Baudenkmäler».
- 15. Okt. (Donnerstag) STV Bern, 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. A. Winterberg, Genf: «Die modernsten Methoden des Korrosionsschutzes».
- 17. Okt. (Samstag) Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee, 14.00 h im Hotel Rotes Haus, Brugg. Jahresversammlung mit Vortrag von Dr. W. Schapper, Stuttgart: «Der Neckarausbau». Anschliessend Besichtigung des Kraftwerkes Wildeg-Brugg.